

PANORAMAKARTE



www.tz-fichtelgebirge.de



Fichtelgebirge – das sagenhafte Ferienland im Norden Bayerns



Seit jeher fasziniert die vielfältige Natur des Fichtelgebirges die Menschen mit ihrer geheimnisvollen, magischen Atmosphäre: Stille Täler und tiefe, dunkle Wälder, leise murmelnde und sprudelnde Bäche, dazwischen eingestreut Schlösser, Burgen und historische Ruinen, Stätten mit kulturhistorischer Bedeutung und geheimnisvolle Felslabyrinth... Wenn Sie also die wilde, zerklüftete Romantik unserer Landschaft kennen lernen wollen, dann: Auf geht's ins sagenhafte Fichtelgebirge.



Das Fichtelgebirge bewegt

Das Fichtelgebirge bietet vor allem Aktivurlaubern ein breites Angebot an traditionellen und modernen Sportarten. Wanderer, Radfahrer, Mountainbiker, E-Biker, Nordic Walker, Zipliner und Sommerrodlern kommen während der warmen Jahreszeit immer auf ihre Kosten. Am Südhang des Ochsenkopfes befindet sich Deutschlands erster Zipline-Park, in dem Besucher auf einer zwei Kilometer langen Seilwindstrecke in hohem Tempo hinunter ins Tal gleiten. Das dichte Wander- und Rad-

wegenetz – darunter der Qualitätswanderweg „Fränkischer Gebirgsweg“ und der Fünf-Sterne-Mainradweg mit seinen über 600 Kilometern Länge – führt durch die Natur- und Aktivregion Fichtelgebirge. Entlang des mit Aphorismen geschmückten Jean-Paul-Wanderwegs erwandern Literaturbegeisterte die Lebensstationen des berühmten romantischen Dichters.

Kultur im Weltformat

Kulturliebhaber besuchen in Bayreuth und Wunsiedel die renommierten Wagner- und Luisenburg-Festspiele und erfahren bei einer Führung durch das UNESCO-Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus in Bayreuth etwas über die musikalische Vergangenheit der Stadt. Die geschichtliche Entwicklung der Region wird beispielsweise im Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel oder in der Kappl Wallfahrtskirche in Waldsassen lebendig. Selen wirtschaftlichen Werdegang verdankt das Fichtel-

gebirge in erster Linie der Jahrhunderte andauernden Porzellanherstellung. Das Porzellanikon in Selb informiert über die lange Tradition der Porzellanproduktion. Nach dem Museumsbesuch erwerben Besucher direkt bei renommierten Herstellern neue Porzellancreations oder vervollständigen ihr traditionelles Service.



Tourismuszentrale Fichtelgebirge
Gablonzner Straße 11 • 95686 Fichtelberg
Tel. 09272/96903-0 • Fax 09272/96903-66
info@tz-fichtelgebirge.de • www.tz-fichtelgebirge.de

Zeichenerklärung

- Verkehr**
- Autobahn mit Anschlussstelle und Nummer
 - Bundesstraße mit Nummer
 - Sonstige Straßen
 - Eisenbahn
 - Grenze
 - Flugplatz - Segelfluggeweg

- Sehenswürdigkeiten**
- Aussichtsturm - Funk- oder Fernsehurm
 - Burg, Schloss
 - Ruine
 - Kirche
- Freizeiteinrichtungen**
- Jugendherberge
 - Wanderheim des Fichtelgebirgsvereins
 - Naturfreundehaus - Hütte (bewirtschaftet)
 - Wald-, Naturlehrpfad
 - Kleintierzoo
 - Wanderwege

- Höhenweg
- Nordweg
- Mittelweg
- Südweg
- Westweg
- Ostweg
- Quellenweg
- Seenweg
- Steinwaldweg
- Egerweg
- Roslauweg
- Main-Donau-Weg
- Saar-Schlesien-Weg
- Europ. Fernwanderweg 3 (Donaue-Waldau-Adria)
- Europ. Fernwanderweg 6 (Donaue-Waldau-Adria)
- Fränkischer Gebirgsweg
- Jakobsweg
- Jean-Paul-Weg